

Fokus Ästhetik des Bauens und Gestaltens | 28. September 2026
16:00 – 18:00 Uhr

KI und Architektur

Wer bewertet, was gebaut ist?

Im Rahmen der Darmstädter Tage der
Transformation 2026



Technology
Arts Sciences
TH Köln

Wie können KI-gestützte Bildanalysen das
Verständnis von Baukultur unterstützen?



In Kooperation mit:

h_da hochschule
darmstadt

member of
EUT+
EUROPEAN UNIVERSITY
OF TECHNOLOGY

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

architekten- und
stadtplanerkammer
hessen

A
H K

 schmid STIFTUNG



Wie können KI-gestützte Bildanalysen das Verständnis von Baukultur unterstützen? Der gebaute Bestand unserer Städte verändert sich schneller, als er erfasst wird.

Sanierung und Klimaanpassung greifen flächendeckend, während die Kenntnis über den Wert unserer Gebäude punktuell bleibt. Der Vortrag untersucht architektonische Stile und Gestaltungselemente als datengetriebene Eigenschaften und prüft, inwieweit sie mithilfe von KI auf Bildern erkennbar und bewertbar sind. Als Testfälle dienen unterschiedliche Baustile, wie Expressionismus, Werkzeug eine mobile Anwendung für das Fotografieren und Bewerten von Gebäuden. Im Mittelpunkt steht dabei nicht das Ergebnis, sondern das Verfahren. Ein bekanntes Problem: Eine KI hört nicht auf, wenn ihr etwas fehlt. Sie antwortet weiter, in vollständigen und überzeugend formulierten Sätzen. Ein plausibles Ergebnis ist aber kein belegtes Ergebnis. Gezeigt wird deshalb Schritt für Schritt, welche Vorleistung erbracht sein muss, bevor ein KI-gestütztes Verfahren belastbar genutzt werden kann. Ein Livetest mit Fassadenbildern führt vor, wo das Verfahren trägt und wo es an seine Grenzen kommt.

Die zweite Hälfte des Abends gehört dem Gespräch. Gemeinsam in einer Gesprächsrunde und dem Publikum wird gefragt: Was braucht es für datengetriebene KI-Anwendungen? Wo liegt die Grenze der freien Entscheidung, und wo braucht es klare Regeln?

Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftler*innen und Akteur*innen aus Denkmalpflege, Stadtplanung, Kommunen, Verbänden und Zivilgesellschaft sowie Studierende der planenden und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen.

Eine Anmeldung zum Dialogforum ist möglich unter:
www.schader-stiftung.de/KIundArchitektur

Das Dialogforum ist eine Kooperation der Schader-Stiftung mit der Technischen Hochschule Köln und findet im Rahmen der **Darmstädter Tage der Transformation 2026 (DTdT26)** statt.

Programm

16:00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

16:15 Uhr

PROJEKTVORSTELLUNG

KI und Architektur | Matthias Paul Stemmer,
Technische Hochschule Köln

17:00 Uhr

MODERierter AUSTAUSCH

Wie können KI-gestützte Bildanalysen
das Verständnis von Baukultur
unterstützen?

Matthias Paul Stemmer, Technische
Hochschule Köln

Dr. Claudia Schwalfenberg, Schweizerischer
Ingenieur- und Architektenverein

Julian Schwarze, Immersivity Lab

18:00 Uhr

ENDE DER VERANSTALTUNG

VERANSTALTUNGSORT

Schader-Campus
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

ANREISE

Hinweise zur Anreise finden Sie **hier**.

ANMELDUNGEN

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie können sich online zu der Veranstaltung anmelden.

PROGRAMM- VERANTWORTUNG

Özlem Eren, Schader-Stiftung
Matthias Paul Stemmer, Technische Hochschule Köln

SCHADER-STIFTUNG

Goethestraße 2, 64285 Darmstadt
06151 17 59 33
dttdt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie **hier**.